



DAS LINKE UFER DER GAUJA

RĀMKALNI – SIGULDA – LĪGATNE – CĒSIS – VESELAVA – VALMIERA



Der Paradiesberg (Malerberg)



Der Ergļu-Felsen (Ergļu-Felsen)



Photo: Baltic Pictures und Enter Gauja "Valmiermuižas alus" Bierbrauerei und Bierrestaurant

Route

Die Route (zwischen dem rechten Ufer der Gauja und der Landstraße A3) durchquert das ganze Gebiet des Gauja-Nationalparks in der Richtung von Südwest nach Nordost. Darin sind die hervorragendsten Naturdenkmäler der Umgebung und die schönsten Aussichtspunkte eingeschlossen. Um die Route abwechslungsreicher zu gestalten, sind darin auch die wichtigsten Denkmäler der Geschichte und Kultur zu finden, die oft mit dem Milieu der Natur eng verbunden sind. Zum Beispiel ist Līgatne nicht nur das Dorf der Papierfabrik sondern auch der Ort, wo Menschen in die Sandsteinfreilegungen künstliche Höhlen gegraben haben, wo nun interessante und geschützte Biotope

sind. Die Burg des Livländischen Ordens in Sigulda ist ein vom Menschen geschaffenes Objekt, dessen Baustoff – die Feldsteine – der Gletscher aus Skandinavien "mitgebracht" hat.



Verlauf der Route

Erholungspark "Rāmkalni" – Sigulda – Līgatne – Skaļupes – der Zvārtēs-Felsen – Āraiši – Veselava – Ozolkalns – Cēsis – Liepa – Valmiera – Valmiermuiža.



Streckenlänge

Ca. 150 km.



Dauer

2–3 Tage.

Wegbelag

Der Abschnitt Līgatne – Zvārtēs-Felsen – Kārļi (bis P20) ist eine Schotterstraße.



Im restlichen Teil ist eine Asphaltdecke.



Anfangspunkt 24.65910, 57.12462
Erholungspark "Rāmkalni".



Endpunkt 25.43228, 57.55605
Valmiermuiža.



Nützliche Info!

Nach einem Dauerregen können einzelne Abschnitte der Schotterstraße von schlechter Qualität sein. Vorher sollte man sich über die aktuellen Öffnungszeiten von Museen u.a. informieren. Es ist ratsam, die örtlichen Tourismus-Informationszentren zu besuchen, wo man Infos und Landkarten bekommen kann. Jeder ist während der Wanderung selbst für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Rettungsdienst: 112

SERVICE

 | **Tourismus-Informationszentrum von Sigulda**
Sigulda, Ausekļa iela 6, +371 67971335, info@sigulda.lv, www.tourism.sigulda.lv

 | **Tourismus-Informationszentrum von Līgatne** Līgatne,
Sprīngu iela 2, +371 64153169, +371 29189707, info@visitligatne.lv, www.visitligatne.lv

 | **Tourismus-Informationszentrum von Amata**
Amatas nov., Ieriķi, Kumadas iela 2, +371 64119024, +371 28681083, turisms@and.lv, www.amata.lv

 | **Tourismus-Informationszentrum von Cēsis**
Cēsis, Pils laukums 9, +371 64121815, +371 28318318, info@cesis.lv, www.tourism.cesis.lv

 | **Tourismus-Informationszentrum von Valmiera**
Valmiera, Rīgas iela 10, +371 64207177, tic@valmiera.lv, http://visit.valmiera.lv/

 | **Tourismus-Informationspunkt von Valmiermuiža**
Burtņieku nov., Valmieras pag., Valmiermuiža, Dzirnava iela 2, +371 29135438, ciemos@valmiermuiža.lv, www.valmiermuiža.lv

 | **Baltic Wildlife** +371 28808440, laura@balticwildlife.eu, www.balticwildlife.eu

   | **Erholungspark "Rāmkalni"**, Inčukalna nov., Inčukalna pag., "Vītiņkalni", +371 29100280, info@ramkalni.lv, www.ramkalni.lv

  | **Erholungspark und Camping "Ozolkalns"**
Amatas nov., Drabešu pag., "Saulkrasti", +371 26400200, info@ozolkalns.lv, www.ozolkalns.lv

  | **Hotel "Karlmuiza Country Hotel"**,
Amatas nov., Drabešu pag., Kārļi, +371 26165298, info@karlamuiza.lv, www.karlamuiza.lv (Essensbestellung nur nach vorheriger Anmeldung)

  | **Hotel "Melturi"**
Amatas nov., Drabešu pag., Melturi, +371 64129467, +371 29267224, melturihotel@gmail.com

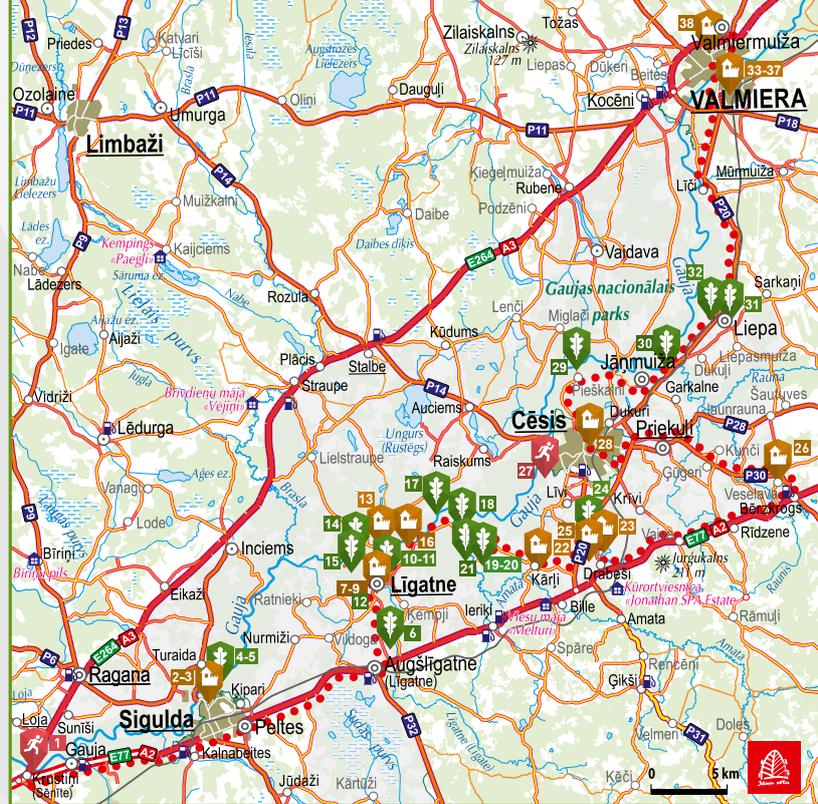
  | **Wellnesshotel "Jonathan SPA Estate"**
Amatas nov., Amatiems, +371 25606066, reception@jonathanhotel.com, www.jonathanspahotel.com

 | **SIA "Aivars K"**, Steinbearbeitung, Cēsis, Saulrītu iela 13, +371 64127461, +371 26410255, artiskerlins@inbox.lv, www.artis-k.lv

  | **"Valmiermuižas alus" Bierbrauerei und Bierrestaurant**
Burtņieku nov., Valmieras pag., Valmiermuiža, Dzirnava iela 2, +371 20264269 (Führungen durch die Bierbrauerei), ciemos@valmiermuiža.lv, www.valmiermuiža.lv

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 | Der Erholungspark "Rāmkalni"** 24.65910, 57.12462
- 2 | Das Neue Schloss von Sigulda**
- 3 | Die Burgruine des Livländischen Ordens in Sigulda** 24.84896, 57.16681
- 4 | Der Paradiesberg (Malerberg)** 24.86578, 57.17513
Er ist einer der malerischsten Orte von Sigulda, der schon immer gemalt (daher auch der spätere Name) und fotografiert wurde!
- 5 | Die Vējupīte-Schlucht** 24.87634, 57.17115
An den steilen Abhängen der Schlucht ist eine hölzerne Treppe eingerichtet, über die man sich auf eine Wanderung vom **Paradiesberg** entlang der Ufer des Vējupīte-Flusses begeben und dabei die **Kraukļu-Schlucht**, die **Kraukļu-Höhle**, den **Schlossberg von Satezele** und die **Pēters-Höhle** besichtigen kann.
- 6 | Der Einbaumpark**
- 7 | Das Tourismus- Informationszentrum von Līgatne** 225.03968, 57.23348
- 8 | Das Dorf bei der Līgatne-Papierfabrik**
- 9 | Die Līgatne-Papierfabrik**
- 10 | Der Fluss Līgatne (Līgate)**
Er ist der schnellste Nebenfluss der Gauja. An den Ufern des Flusses ist vom Anfārika-Felsen bis zum Lustūzis ein Pfad angelegt, von dem aus Lachse während ihrer Wanderung im Herbst beobachtet werden können.
- 11 | Der Lustūzis-Felsen oder Alu-Felsen** 25.0411, 57.23341
Das ist eine besonders malerische Sandsteinfreilegung am rechten Ufer des Flusses Līgatne im Zentrum von Līgatne, zu deren Besichtigung am gegenüberliegenden Ufer eine Aussichtsplattform eingerichtet wurde.
- 12 | Der Berg Remdenkalns** 25.04315, 57.24285
- 13 | Die Flussfähre von Līgatne** 25.04528, 57.25441
- 14 | Der Jumpravu-Felsen** 25.02872, 57.24986
Dies ist eine Sandsteinfreilegung am linken Ufer der Gauja. Der Felsen befindet sich am Straßenrand, und von ihm aus eröffnet sich ein schöner **Blick** auf die Biegungen der Gauja.
- 15 | Die Naturpfade von Līgatne** 25.01525, 57.24798
Darin wohnen verschiedene Wildtierarten Lettlands – Hirsche, Rehe, Wildschweine, Bären, Füchse, Luchse und zwei Vogelarten.
- 16 | Der geheime sowjetische Bunker in Skalpuje**
- 17 | Der Kūķu-Felsen** 25.10600, 57.27465
Dies ist die mächtigste Sandsteinfreilegung Lettlands aus der devonischen Periode. Ihre Länge beträgt ca. 500 m, ihre Höhe 43 m.
- 18 | Das Urstromtal des Amata-Flusses**
Es ist eines der tiefsten Flusstäler Lettlands. An seiner tiefsten Stelle erreicht es eine Tiefe von ca. 50 m, die Breite beträgt 1–1,5 km. Einen unentbehrlichen Bestandteil des Urstromtals der Amata bilden die schönen und malerischen Sandsteinfreilegungen.
- 19-20 | Das Besucherzentrum am Zvārtēs-Felsen und Die Hexen- (Raganu-) Weide** 25.14617, 57.24622
Das ist eine hergerichtete Raststätte mit Lagerfeuerplatz, ein Picknick-Ort mit verschiedenen Attraktionen.
- 21 | Der Zvārtēs-Felsen** 25.14279, 57.24601
Dieser stellt eines der beliebtesten und malerischsten Tourismusobjekte des Urstromtals der Amata dar und bietet auch den "klassischen" Blick auf den Felsen.
- 22 | Das Hotel "Karlmuiza Country Hotel"** 25.21254, 57.24023
In der Umgebung sind **Pfade für Spaziergänger** angelegt, die zur Besichtigung des Landschaftsparks und der schönen Ufer der Amata einladen.



- 23 | Die Āraiši-Seeburg**
- 24 | Die Schwedische Kiefer** 25.27167, 57.25016
Ihr Umfang beträgt fast 2 m.
- 25 | Die Windmühle in Āraiši**
- 26 | Das Landgut Veselava**
- 27 | Erholungspark und Camping "Ozolkalns"** 25.22259, 57.29462
Von diesem Ort eröffnet sich einer der hervorragenden Blicke auf das Urstromtal der Gauja. In der Umgebung von Ozolkalns können die **Cīrulīši-Naturpfade** durchwandert werden.
- 28 | Die Altstadt von Cēsis**
- 29 | Der Ērģļu-Felsen (Ērģļu-Felsen)** 25.26032, 57.36058
Dies ist die monolithischste Steilwand aus Sandstein im Baltikum: Länge ca. 700 m, maximale Höhe bis zu 22 m.
- 30 | Der Fluss Rauna**
Das ist ein Nebenfluss am linken Ufer der Gauja. Stromabwärts der Landstraße Rīga-Vēclaicene (A2) fließt er durch ein tiefes und schönes Tal, an dessen Ufern Sandsteinfreilegungen herausragen.
- 31 | Lielā Ellīte** 25.42749, 57.38426
Dies ist eine für Lettland ungewöhnliche Sandsteinfreilegung mit mehreren Rundbögen, Säulen, Nischen und einer Höhle, die infolge der Suffosionsprozesse entstanden ist. Die Gesamtlänge der Höhle Lielā Ellīte beträgt etwas mehr als 20 m, die Deckenhöhe beträgt 3,5 m, die Breite 5 m. Aus der Höhle fließt eine stark sprudelnde **Quelle**.
- 32 | Die Lode-Tongrube** 25.27167, 57.25016
Weltberühmtheit erhielt die Abbaustätte von Lode im Jahr 1970, als der Geologe V. Kuršs zum ersten Mal (weltweit!) gut erhaltene Versteinerungen von Panzerfischen und vom Strunius aus der Zeit des späten Devons entdeckte.
- 33 | Brücke in Valmiera**
- 34-37 | Ort des Rigaer Tores, Valmieras St. Sīmana Kirche, Burgruinen des Livländischen Ordens und Die Altstadt von Valmiera**
- 38 | Die Valmiermuiža-Bierbrauerei** 25.43228, 57.55605
Bei einem Besuch in der Bierbrauerei erfahren Sie, wie aus natürlichen Rohstoffen ohne Eile das lebendige Bier gebraut wird und wie man es in der Art der Landherren zu genießen pflegt.